

2 Die Ombudsleute

Das Ombudsmannverfahren der privaten Banken ist seit dem 1. April 2016 eine anerkannte Verbraucherschlichtungsstelle. Sechs unabhängige Ombudsleute nehmen sich der Beschwerden an, wenn sich diese nicht im Vorfeld erledigen. Bei den Ombudsleuten handelt es sich um pensionierte hohe Richterinnen und Richter. Sie sind unabhängig und unparteilich und fällen ihre Entscheidungen allein nach Recht und Gesetz unter Berücksichtigung von Billigkeitserwägungen.

Die Ombudsleute tragen als „Gesicht“ des Verfahrens auf Grund ihres beruflichen Werdegangs und ihrer ausgewiesenen fachlichen Kompetenz maßgeblich zu dem Erfolg des Verfahrens bei.

Neutralität und Unabhängigkeit der Ombudsleute sind für das Schlichtungsverfahren unabdingbar. Vor der Bestellung eines neuen Ombudsmannes wird deshalb der Verbraucherzentrale Bundesverband beteiligt. Der Bankenverband informiert den Verband über die Person, die zum Ombudsmann bestellt werden soll. Werden Tatsachen vorgetragen, die gegen die Qualifikation oder Unparteilichkeit der zu bestellenden Person sprechen, kann die Ernennung nicht erfolgen. Einen solchen Fall hat es seit der Einführung des Verfahrens allerdings nicht gegeben.

Über die Ombudsleute



Im Januar 2006 nahm **Ekkehard Bombe** (im Foto ganz links), ehemals Präsident des Landgerichts Wiesbaden sowie richterliches Mitglied am Staatsgerichtshof Hessen, sein Amt als Ombudsmann auf.

Als erste Frau im Team der Ombudsleute übernahm **Dr. Gerda Müller** ihr Amt im August 2009. Sie war zuvor Vorsitzende Richterin am VI. Zivilsenat und Vizepräsidentin des Bundesgerichtshofes.

Angelika Lange, die zuletzt am Oberlandesgericht Frankfurt am Main den stellvertretenden Vorsitz eines Senats mit dem Schwerpunkt Banksachen innehatte, schlichtet als zweite Ombudsfrau seit September 2011.

Nach zwölf engagierten und erfolgreichen Jahren Schlichtungstätigkeit hat **Dr. Gerhart Kreft** sein Amt als Ombudsmann der privaten Banken zum 30. September 2016 beendet. Er war bis zum Eintritt in den Ruhestand Vorsitzender Richter am IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs.

Sein Nachfolger wurde im November 2016 **Eckhard Bickel**. Er war zuvor als Vorsitzender des XVI. Zivilsenats beim Oberlandesgericht Frankfurt tätig.

Seit April 2015 schlichtet **Dr. Peter Frellesen**. Dr. Frellesen war zuvor stellvertretender Vorsitzender des VIII. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs.

Seit Juni 2010 unterstützt **Dr. Rainer Mößinger**, ehemals Präsident des Landgerichts Hanau sowie stellvertretendes Mitglied des Hessischen Staatsgerichtshofs, den Kreis der Schlichter.